

16.00

Bundesrat Philipp Kohl (ÖVP, Burgenland): Herr Präsident! Sehr geehrte Frau Staatssekretärin! Werte Kolleginnen und Kollegen! Sehr geehrte Damen und Herren! Der Zivildienst ist in Österreich eine unverzichtbare Säule, die nicht nur in verschiedenen Einrichtungen, sondern auch in der Gesellschaft von großer Bedeutung ist.

Die Facetten des Zivildienstes sind vielfältig und reichen von der Unterstützung in sozialen Einrichtungen bis zur Entlastung des Pflege- und Sozialsektors. Der Zivildienst fördert das Gemeinwohl durch Solidarität und soziales Engagement, stärkt den sozialen Zusammenhalt und bietet eine wichtige Alternative zum Wehrdienst.

Sehr geehrte Damen und Herren! Die aktuelle Novelle zum Zivildienst bringt einige Änderungen mit sich, wie die Möglichkeit, fachärztliche Untersuchungen bei Systemumgehern anzuordnen, sowie die Teilbarkeit des Zivildienstes, und auch das Papamontat wird nun so wie im Wehrrechtsänderungsgesetz berücksichtigt, um jungen Vätern die Möglichkeit zu geben, Zeit mit ihren Neugeborenen zu verbringen.

Insgesamt spielt der Zivildienst eine unverzichtbare Rolle in Österreich, indem er sozialen Einrichtungen und der Gesellschaft insgesamt zugutekommt, die persönliche Entwicklung fördert und zur Stärkung des sozialen Zusammenhalts beiträgt.

Ich danke hiermit allen Zivildienstern für ihren wertvollen Einsatz und ihr Engagement für das Gemeinwohl. – Vielen Dank. (*Beifall bei der ÖVP und bei Bundesräten der Grünen.*)

16.02

Vizepräsident Dominik Reisinger: Danke.

Der nächste Redner ist Herr Bundesrat Daniel Schmid. Ich erteile ihm das Wort. (*Bundesrat Schennach: Nett reden über Zivildiener!*)

